

SICHERHEITSDATENBLATT

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

| | |
|-----------------|---------------|
| Ref. | 130000006232/ |
| Rev.-Nr. | 2.3 |
| Überarbeitet am | 11.09.2018 |
| Druckdatum | 13.04.2021 |

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Handelsname SÜDWEST 2K-Polyester-Füllspachtel-Härter

1.2 Relevante identifizierte

**Verwendungen des
Stoffs oder Gemischs
und Verwendungen,
von denen abgeraten
wird**

Härter

Verwendungen, von
denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co.KG
Iggelheimer Str. 13
D - 67459 Böhl-Iggelheim
Telefon: +49 6324/709-0
Telefax: +49 6324/709-175
www.suedwest.de

E-Mailadresse der für
SDB verantwortlichen
Person Deutschland

sdb@suedwest.de

1.4 Notrufnummer Deutschland

Telefon: +44 (0)1235 239 670

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Organische Peroxide, Typ E H242: Erwärmung kann Brand verursachen.


Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

| | |
|---|--|
| Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1 | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1 | H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 1 | H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

| | | |
|---------------------|--|---|
| Gefahrenpiktogramme |  | |
| Signalwort | Achtung | |
| Gefahrenhinweise | H242 H317 H319 H410 | Erwärmung kann Brand verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Sicherheitshinweise | P101 P102 Prävention: P210 P280 Reaktion: P305 + P351 + P338 P333 + P313 P362 + P364 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und |

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung:

P420

Von anderen Materialien entfernt
aufbewahren.

Entsorgung:

P501

Inhalt/Behälter zugelassenem
Entsorger oder kommunaler
Sammelstelle zuführen.

Gefahrenbestimmende
Komponente(n) zur
Etikettierung:

Dibenzoylperoxid

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische

2-Komponentiger Polyesterspachtel

Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer | Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) | Konzentration (% w/w) |
|-----------------------|---|--|--------------------------|
| Dibenzoylperoxid | 94-36-0 202-327-6 01-2119511472-50-XXXX | Org. Perox.B; H241 Eye Irrit.2; H319 Skin Sens.1; H317 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410 | ≥ 25 - < 50 |
| Isononylbenzoat | 670241-72-2 01-0000018876-55-XXXX | Aquatic Chronic2; H411 | ≥ 12,5 - < 25 |
| Zinkdistearat | 557-05-1 209-151-9 | Aquatic Acute1; H400 | < 12,5 |
| Ethandiol | 107-21-1 203-473-3 | Acute Tox.4; H302 STOT RE2; H373 | < 12,5 |

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

| | | | |
|--|---------------------------|--|--|
| | 01-2119456816-28- XXXX | | |
|--|---------------------------|--|--|

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. |
| Einatmung | An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. |
| Augenkontakt | Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren. |
| Verschlucken | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ruhig halten. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|------------|--|
| Symptome | Keine Information verfügbar. |
| Behandlung | Symptomatische Behandlung. Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle. |

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

| | |
|--------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Trockenlöschmittel Wasserdampf |
| Ungeeignete Löschmittel | Halone |
| 5.2 Besondere vom | VORSICHT: Wiederentzündung kann eintreten. |

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

| | |
|---|---|
| Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren | Zersetzung unter Erwärmung. Im Falle eines Brandes unterstützt das Produkt die Verbrennung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO ₂) |
| 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug |
| Zusätzliche Hinweise | Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Einen kleinen Brand mit Pulver oder Kohlendioxid löschen und nachfolgend Wasser einsetzen, um eine erneute Entzündung zu vermeiden. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. |

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

| | |
|--|---|
| 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren | Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen vermeiden. |
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen | Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen. |
| 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung | Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Die Abfallgebilde sollten nicht verschlossen werden. |
| Zusätzliche Hinweise | VORSICHT: Wiederentzündung kann eintreten. |
| 6.4 Verweis auf andere Abschnitte | Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. |

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|------------------------------|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. |
|------------------------------|--|

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

| | |
|------------------|---|
| Hygienemaßnahmen | <p>Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nicht eintrocknen lassen. Schlag und Reibung vermeiden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Einschließung ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.</p> |
|------------------|---|

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|--|--|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | <p>Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter lagern. Trocken aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter ! Rauchen verboten. Vermeiden von Temperaturen über 25°C.</p> |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | <p>Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd. Explosionssgeschützte Ausrüstung verwenden. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Selbstenzündung ist nicht ausgeschlossen.</p> |
| Zusammenlagerungsweise | <p>Nicht zusammen mit Reduktionsmittel, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.</p> |
| Lagerklasse (LGK) | 5.2 Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe |

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert(e)

| Inhaltsstoffe | Typ: | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter |
|-----------------------|---|----------|------------------------------|
| Ethandiol | | 107-21-1 | |
| 2000/39/EC | Kurzzeitgrenzwerte | | 104 mg/m ³ |
| 2000/39/EC | Kurzzeitgrenzwerte | | 40 ppm |
| Zusätzliche Hinweise: | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden Indikativ | | |
| 2000/39/EC | Grenzwerte - 8 Stunden | | 52 mg/m ³ |
| 2000/39/EC | Grenzwerte - 8 Stunden | | 20 ppm |
| Zusätzliche Hinweise: | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden Indikativ | | |
| DE TRGS 900 | Arbeitsplatzgrenzwert Dampf und Aerosole / 2;(I) | | 26 mg/m ³ |
| DE TRGS 900 | Arbeitsplatzgrenzwert Dampf und Aerosole / 2;(I) | | 10 ppm |
| Zusätzliche Hinweise: | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) Summe aus Dampf und Aerosolen. Hautresorptiv Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden | | |

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

| | |
|--|---|
| a) Augen- /Gesichtsschutz | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 |
| b) Hautschutz Handschutz | <p>Tragedauer: < 60 min Mindeststärke: 0,4 mm Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige Benetzte Handschuhe müssen sofort entsorgt werden!</p> <p>Tragedauer: > 480 min Mindeststärke: 0,7 mm Für länger dauernden Kontakt bis max. 8 Stunden können Handschuhe aus folgendem Material eingesetzt werden : Handschuhe aus Fluorkautschuk, z.B.: KCL 890 Vitoject® (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige. Nach der Arbeitsschicht benetzte Handschuhe entsorgen! Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert! Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren. Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.</p> |
| Körperschutz | Undurchlässige Schutzkleidung Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Besmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. |
| c) Atemschutz | Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Für gute Ventilation sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kombinationsfilter A-P2 Atemschutz gemäß EN 14387. Tragezeitbegrenzung für Atemschutzgeräte gemäß §9(3) Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit BGR 190 beachten. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | |
| Allgemeine Hinweise | Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. |

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Aussehen | pastös |
| Farbe | rot |
| Geruch | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht zutreffend |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht zutreffend |
| Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze | Keine Daten verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | 1 hPa (20 °C) |
| Dampfdichte | Keine Daten verfügbar |
| Dichte | ca. 1,15 g/cm ³ (20 °C) |
| Löslichkeit(en) | |
| Wasserlöslichkeit | nicht mischbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. |
| Viskosität | |
| Viskosität, dynamisch | ca. 20.000 mPa.s (20 °C) |

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Explosive Eigenschaften | Nicht explosiv |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---|-----------------------|
| Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT) | 50 °C |
| Zündtemperatur | 410 °C |
| Auslaufzeit | Keine Daten verfügbar |

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist in eingetrocknetem Zustand brandfördernd.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Von Rost, Eisen und Kupfer fernhalten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Vermeiden von Temperaturen über 25°C. SADT (Self Accelerating Decomposition Temperature) ist die niedrigste Temperatur, bei der sich eine selbst beschleunigende Zersetzung mit einem Stoff in der Verpackung, wie beim Transport verwendet, ereignen kann. Eine gefährliche, selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion kann unter bestimmten Umständen durch Explosion oder Feuer eine thermische Zersetzung bei und unterhalb der SADT verursachen. Schlag und Reibung vermeiden. Einschließung ist zu vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel
Amine
Säuren und Basen
Eisen
Reduktionsmittel
Schwermetalle
Nicht mischen mit Peroxidbeschleunigern.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

| | |
|---------------------------------|---|
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Benzoessäure Benzol |
| Zersetzungstemperatur | Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. |

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Ethandiol:

Akute orale Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Verursacht schwere Augenreizung.

Inhaltsstoffe:

Dibenzoylperoxid:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

Inhaltsstoffe:

Dibenzoylperoxid:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Keimzell-Mutagenität**Produkt:**

Gentoxizität in vitro

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität**Produkt:**Wirkung auf die
Fruchtbarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklungsschädigung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:**Ethandiol:**Expositionswege
BewertungVerschlucken
Kann die Organe schädigen bei längerer oder
wiederholter Exposition.**Aspirationstoxizität****Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Information**Produkt:**Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch
ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008
eingestuft.
(Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Produkt:

Toxizität gegenüber
Fischen Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:**Dibenzoylperoxid :**

Toxizität gegenüber
Fischen LC50 (Fisch): 0,06 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren LC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,11 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen EC50 (Algen): 0,06 mg/l
Expositionszeit: 72 h

M-Faktor (Kurzfristig (akut)
gewässergefährdend) 10

M-Faktor (Langfristig
(chronisch)
gewässergefährdend) 10

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:**Dibenzoylperoxid :**

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: schnell abbaubar

Zinkdistearat :

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: schnell abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Produkt:**

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:**Dibenzoylperoxid :**

Bioakkumulation Biokonzentrationsfaktor (BCF): 66,6

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.
Anbruch- und Restmengen können weiterverwendet werden.
Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.
Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt 16 09 03* Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid

(*) gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

| | |
|-------------|---------------------------------|
| ADN | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST |
| ADR | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST |
| RID | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST |
| IMDG | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST |
| IATA | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST |

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|-------------|--|
| ADN | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid) |
| ADR | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid) |
| RID | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid) |
| IMDG | ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoyl peroxide) |
| IATA | Organic peroxide type E, solid (dibenzoyl peroxide) |

14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------|------------|
| ADN | 5.2 |
| ADR | 5.2 |
| RID | 5.2 |
| IMDG | 5.2 |
| IATA | 5.2 (HEAT) |

14.4 Verpackungsgruppe

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

ADN

| | |
|----------------------|------------------|
| Verpackungsgruppe | Nicht zugewiesen |
| Klassifizierungscode | P1 |
| Gefahrzettel | 5.2 |

ADR

| | |
|-------------------------|------------------|
| Verpackungsgruppe | Nicht zugewiesen |
| Klassifizierungscode | P1 |
| Gefahrzettel | 5.2 |
| Tunnelbeschränkungscode | (D) |

RID

| | |
|-------------------------------------|------------------|
| Verpackungsgruppe | Nicht zugewiesen |
| Klassifizierungscode | P1 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 539 |
| Gefahrzettel | 5.2 |

IMDG

| | |
|------------|----------|
| Labels | 5.2 |
| EmS number | F-J, S-R |

IATA

| | |
|--------|------------|
| Labels | 5.2 (HEAT) |
|--------|------------|

14.5 Umweltgefahren**ADN**

| | |
|------------------|----|
| Umweltgefährdend | ja |
|------------------|----|

ADR

| | |
|------------------|----|
| Umweltgefährdend | ja |
|------------------|----|

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

RID

Umweltgefährdend ja

IMDG

Marine pollutant yes

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen Vermeiden von Temperaturen über 25°C.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Anmerkungen Nicht anwendbar

Zusätzliche Hinweise

ADR Beförderung als begrenzte Menge gemäß ADR 3.4

IMDG Beförderung als begrenzte Menge gemäß IMDG 3.4.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------|--|
| Betriebssicherheitsverordnung | Entfällt |
| Wassergefährdungsklasse | WGK 2 deutlich wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2) |
| GISBAU | Für diese Produktgruppe wurde von GISBAU bisher kein GISCODE festgelegt. |
| VOC Richtlinie 2010/75/EU | 9 % 103 g/l |
| VOC Richtlinie 2004/42/EG | 9 % 103,5 g/l |

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie B/b) :250 g/lDieses Produkt enthält max.250 g/IVOC.

| | |
|-----------------------|--|
| Sonstige Vorschriften | Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. BGV A1 Grundsätze der Prävention BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten. BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz. BGR 195 Benutzung von Schutzhandschuhen. M 001 Organische Peroxide M 004 Reizende Stoffe/ätzende Stoffe |
|-----------------------|--|

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Volltext der H-Sätze

| | |
|------|--|
| H241 | : Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen. |
| H302 | : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H317 | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | : Verursacht schwere Augenreizung. |
| H373 | : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | : Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Volltext anderer Abkürzungen

| | |
|------------|-------------------|
| Acute Tox. | : Akute Toxizität |
|------------|-------------------|

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

| | |
|-----------------|--|
| Aquatic Acute | : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend |
| Aquatic Chronic | : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend |
| Eye Irrit. | : Augenreizung |
| Org. Perox. | : Organische Peroxide |
| Skin Sens. | : Sensibilisierung durch Hautkontakt |
| STOT RE | : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition |

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivillufffahrt-Organisation; IECS - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Sonstige Angaben

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Ausstellender Bereich
DE / DE

sdb@suedwest.de